

BUCHHEINBAND

Die Staatsschuldenkrise ist zur Schicksalsfrage Europas geworden. Jetzt, da Griechenland und weitere Länder der Eurozone in finanzielle Schwierigkeiten geraten und die Hilfe der Staatengemeinschaft beanspruchen, werden die Weichen für die Zukunft des Euro und damit für das wirtschaftliche Wohl der Menschen in der Europäischen Union gestellt. Die Billionenfalle bedroht alle – Arbeitnehmer, Rentner, Sparer. Ihre Folgen können drastisch sein, vergleichbar mit einer Hyperinflation oder einer Währungsreform.

In klarer Sprache erläutern Kai A. Konrad und Holger Zschäpitz interessierten Bürgern wie versierten Experten alles, was man über die Schuldenkrise wissen muss. Das Buch besteht aus drei Teilen, die in beliebiger Reihenfolge gelesen werden können: Der erste Teil beschreibt die großen Staatsbankrotte der Vergangenheit und die bedrohliche Entwicklung der Staatsschulden bis in die Gegenwart. Der zweite Teil trennt Mythen von Fakten über Staatsverschuldung, nennt ihre Gründe und ihre Wirkung. Der dritte Teil beantwortet zentrale Fragen zur aktuellen Staatsschuldenkrise, bewertet die politischen Maßnahmen und zeigt mögliche Auswege.

KOMMENTARE

„Eine hervorragende Analyse der Schuldenkrise, ihres Entstehens und ihrer Folgen. Dieses Buch wird eines der wichtigsten Bücher des Jahres werden – auch für Nicht-Ökonomen!“

Roland Berger, Roland Berger Strategy Consultants

„Anders als sein Sujet ist die Lektüre des Buches ein Genuss ohne Reue: wissenschaftlich fundiert, hochaktuell und flott geschrieben.“

Wolfgang Franz, Vorsitzender der „Fünf Wirtschaftsweisen“

„Dieses Buch ist ebenso faszinierend wie beängstigend, denn es handelt davon, wie Europas Politiker mit einer unkontrollierten Schuldenlawine die Zukunft unserer Kinder aufs Spiel setzen. Angebliche Rettungsaktionen für bedrängte Staaten sichern im Moment das politische Überleben und führen doch auf die Dauer zu immer mehr Schulden, bis möglicherweise der Euro selbst kollabiert. Wie man das Unheil noch abwenden kann erfährt der Leser aus einer tiefgründigen, faktenreichen und spannend geschriebenen Analyse zweier hochkompetenter Autoren.“

Hans-Werner Sinn, Präsident des ifo-Instituts

„Kai A. Konrad und Holger Zschäpitz geben analytische Einblicke in die vielfältigen Gründe und Abgründe staatlicher Schuldenpolitik.“

Christine Scheel, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

„Die Autoren fordern zu Recht auch auf der Euro-Ebene eine effizientere Kontrolle der nationalen Staatsfinanzen.“

Hans Tietmeyer, Präsident der Deutschen Bundesbank a.D.